

ALLGEMEINE HINWEISE

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 3. Juni 2013** an. Anmeldungen werden nur schriftlich entgegengenommen und sind verbindlich! Mitglieder des ÖWAV werden bevorzugt gereiht. Im Fall einer Stornierung geben Sie diese bitte schriftlich bekannt. Bei **Stornierungen** nach dem **3. Juni 2013** werden 50 % des Seminarbeitrags einbehalten. Bei Absage am Veranstaltungstag selbst bzw. bei Nichterscheinen ohne Abmeldung muss der volle Seminarbeitrag in Rechnung gestellt werden. Die Nennung einer Ersatzperson ist möglich. Der Veranstalter behält sich vor, das Seminar aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen.

Seminarbeitrag:

ÖWAV-Mitglieder:

€ 220,- (+ 20 % USt.)

Nichtmitglieder:

€ 380,- (+ 20 % USt.)

StudentInnentarif (bis max. 27 Jahre, Inskriptionsbestätigung),

gilt nicht für WerkstudentInnen:

€ 25,- (+ 20 % USt.)

Inkl. Vortragsunterlagen und Pausenerfrischungen. Zahlen Sie bitte erst nach Erhalt der Rechnung ein.

Veranstalter:

Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH

(eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes)

1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5, Tel. +43-1-535 57 20, Fax +43-1-532 07 47

Organisatorische Hinweise:

Irene Peyerl, Tel. +43-1-535 57 20-88, E-Mail: peyerl@oewav.at

ANMELDUNG

per Fax 01-532 07 47 oder per E-Mail: peyerl@oewav.at

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

„Naturkatastrophenrecht“ am 12. Juni 2013

Bundesamtsgebäude, Festsaal – 1030 Wien, Radetzkystraße 2



Vor- und Zuname (mit Titel):

Dienststelle, Firma, Organisation:

Adresse:

Telefon/Fax:

Rechnungsadresse (falls abweichend):

.....

E-Mail:

Zutreffendes bitte ankreuzen!

- ☐ ÖWAV-Mitglied
- ☐ StudentIn (Inskriptionsbestätigung)
- ☐ DWA- bzw. VSA-Mitglied (Mitglieder der DWA aus Deutschland und des VSA aus der Schweiz erhalten Mitgliederkonditionen)

Die Überweisung nehme ich nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „Naturkatastrophenrecht 22435“).

Datum: _____ Unterschrift: _____

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt



zukunft
SEIT 1909
denken

Naturkatastrophenrecht

Datum: Mittwoch, 12. Juni 2013
Ort: Bundesamtsgebäude – Festsaal
1030 Wien, Radetzkystraße 2
Leitung: Dr. Florian RUDOLF-MIKLAU,
Lebensministerium
Univ.-Prof. Mag. Dr. Erika M. WAGNER,
Johannes-Kepler-Universität Linz
Ass.-Prof. Dr. Arthur KANONIER,
Technische Universität Wien



Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband, Marc-Aurel-Straße 5, 1010 Wien
Tel. +43-1-535 57 20, Fax +43-1-532 07 47, buero@oewav.at, www.oewav.at

P R O G R A M M

09:30 – 10:00 *Registrierung und Begrüßungskaffee*

10:00 – 10:20 **Begrüßung und Einleitung**
o.Univ.-Prof. Dr. Bernhard RASCHAUER, Universität Wien / ÖWAV-Vorstand
Dr. Florian RUDOLF-MIKLAU, Lebensministerium

Block I: **Öffentliche Naturgefahreninformation und Gefahrenzonenplanung**
Moderation: Univ.-Prof. Mag. Dr. Erika M. WAGNER, JKU Linz

10:20 – 10:40 **Öffentliche Naturgefahreninformation: Staatliche Informationspflichten – Informationsansprüche der Betroffenen**
Univ.-Prof. Dr. Karl WEBER, Universität Innsbruck

10:40 – 11:00 **Gefahren- und Risikokarten: Rechtsgrundlagen, Anwendung in der Raumordnung und Rechtsfolgen**
Ass.-Prof. Dr. Arthur KANONIER, Technische Universität Wien

11:00 – 11:20 **Vollzugsdefizite bei der Anwendung von Gefahren- und Risikokarten im Bau- und Raumordnungsrecht**
Univ.-Doz. Dr. Wolfgang KLEWEIN, Volksanwaltschaft Wien

11:20 – 11:35 *Fragen & Diskussion*

Block II: **Aktuelle Rechtsfragen zum Hochwasserrisikomanagement**
Moderation: Ass.-Prof. Dr. Arthur KANONIER, Technische Universität Wien

11:35 – 11:55 **Rechtsfragen der Grundinanspruchnahme privater Liegenschaften für Schutzmaßnahmen und Überflutungsflächen**
Univ.-Prof. Mag. Dr. Erika M. WAGNER, JKU Linz

11:55 – 12:15 **Wasser- und abfallrechtliche Problemstellungen betreffend Sedimenthaushalt von Fließgewässern (Flüsse, Wildbäche)**
Dr. Wilhelm BERGTHALER, Haslinger/Nagele & Partner Rechtsanwälte GmbH

12:15 – 12:30 *Fragen & Diskussion*

12:30 – 13:30 *Mittagspause*

Block III: **Haftungsfragen im Zusammenhang mit Naturkatastrophen**
Moderation: Univ.-Prof. Dr. Ferdinand KERSCHNER, JKU Linz / ÖWAV-Vorstand

13:30 – 13:50 **Abwehransprüche und Haftung bei Naturgefahren**
Univ.-Prof. Dr. Ernst KARNER, Institut für Europäisches Schadensersatzrecht, Universität Wien

13:50 – 14:10 **Aktuelle Judikatur des OGH mit Bezug zu Naturgefahren: ausgewählte Beispiele**
Hon.-Prof. Dr. Karl-Heinz DANZL, Oberster Gerichtshof, Senatspräsident

14:10 – 14:30 **Naturkatastrophen: Staat, Haftung und Entschädigung mit Blick auf die USA**
Dr. Dagmar HINGHOFER-SZALKAY, Bundesministerium für Inneres

14:30 – 14:45 *Fragen & Diskussion*

14:45 – 15:15 *Kaffeepause*

Block IV: **Bewältigung und Folgen von Naturkatastrophen**
Moderation: Dr. Florian RUDOLF-MIKLAU, Lebensministerium

15:15 – 15:35 **Naturkatastrophen im Steuerrecht**
Ass.-Prof. Dr. Hermann PEYERL, LL.M., Universität für Bodenkultur Wien

15:35 – 15:55 **Versicherung von Naturkatastrophenschäden: Modelle und rechtliche Umsetzungsmöglichkeiten**
Mag. Dr. Sebastian PRISCHING, STYRIAWEEST Versicherungsmakler

15:55 – 16:15 **Strafrechtliche Folgen im Zusammenhang mit Naturereignissen und Naturkatastrophen**
Dr. Maria AUCKENTHALER, Staatsanwaltschaft Innsbruck

16:15 – 16:30 *Fragen & Diskussion*

16:30 – 16:45 **Zusammenfassung**
Dr. Florian RUDOLF-MIKLAU, Lebensministerium

Seminarinhalt:

Naturkatastrophen, wie das Hochwasser 2002 oder der verheerende Murgang in St. Lorenzen 2012, haben bei ihrem Eintreten weitreichende Folgen für viele Bereiche der Gesellschaft, der Wirtschaft und der Regionalentwicklung. Ebenso vielschichtig und zersplittert sind die für Naturgefahren relevanten Gesetznormen und die sich aus der Katastrophenbewältigung ergebenden Rechtsfragen. Initiiert durch das Projekt „Flood Risk“ des Lebensministeriums hat sich in Österreich eine rege wissenschaftliche und praktische Auseinandersetzung mit dem „Naturkatastrophenrecht“ etabliert, welche zahlreiche Gebiete des Zivil-, Wirtschafts-, Verwaltungs- und Strafrechts umfasst.

Das ÖWAV-Seminar „Naturkatastrophenrecht“ bietet einen repräsentativen Überblick über den aktuellen Stand der wissenschaftlichen Entwicklung und zeigt praxisorientierte, Lösungsmodelle für brandaktuelle Rechtsfragen der Naturgefahreninformation und Gefahrenzonenplanung, des Hochwasserrisikomanagements, der Haftung aus Naturkatastrophen sowie der Rechtsfolgen der Katastrophenbewältigung auf. Behandelt werden unterschiedlichste Themen wie die Umsetzung und Vollzugsdefizite von Gefahrenzonenplanungen in der Raumordnung, die Grundinanspruchnahme für den Hochwasserschutz, wasser- und abfallrechtliche Problemstellungen betreffend Sedimenthaushalt in Fließgewässern, aktuelle Judikatur zur Haftung und Abwehransprüchen aus Naturgefahren sowie die Behandlung von Naturkatastrophen im Steuer- und Versicherungsrecht.

Zielgruppe:

TechnikerInnen, PlanerInnen, JuristInnen, VerwaltungsjuristInnen, Verwaltung, Gemeinden, Versicherungswirtschaft, Katastrophenschutzorganisationen, Universitäten

Anreisehinweis:

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Das Bundesamtsgebäude ist mit der Straßenbahnlinie 1 (Station Hintere Zollamtsstraße) direkt zu erreichen. Die Station der Straßenbahnlinie O ist 2 Minuten entfernt (Station Hintere Zollamtsstraße). Mit der Ringlinie 2 fährt man bis zur Station Julius-Raab-Platz. Die U-Bahn (U1, U4) ist ca. 5 Minuten Gehweg (Richtung Urania) entfernt (Station Schwedenplatz). Die Station Landstraße (U3, U4) ist über die Hintere Zollamtsstraße in ca. 5 Minuten zu Fuß zu erreichen.

Anreise mit dem Auto: Vor dem Bundesamtsgebäude ist eine Fußgängerzone eingerichtet, daher besteht keine unmittelbare Zufahrt.

Parkmöglichkeiten (kostenpflichtige Tiefgaragen):

Radetzky-Garage – 1030, Hintere Zollamtsstraße 2 oder Georg Coch-Platz Garage – 1010, Georg-Coch-Platz